

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4
Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 147

Mittwoch, den 28. Juni 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. ☐	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	wolkig	20	still	1023,4	24	
K'launtern	385	wolkig	20	W 35	1023,6	20	
Mainz	131	wolkig	20	W 10	1019,8	23	
Trier	273	Dunst	12	WSW 25	1023,8	20	
Koblenz	98	bedeckt	20	WNW 5	1022,0	22	
Nürburg ☐	611	bedeckt	12	NW 10	952,4	18	
Erbeskopf ☐	817	Dunst	7	NW 25	930,1	17	
Fuchskaute ☐	657	Dunst	10	WSW 15	946,3	15	

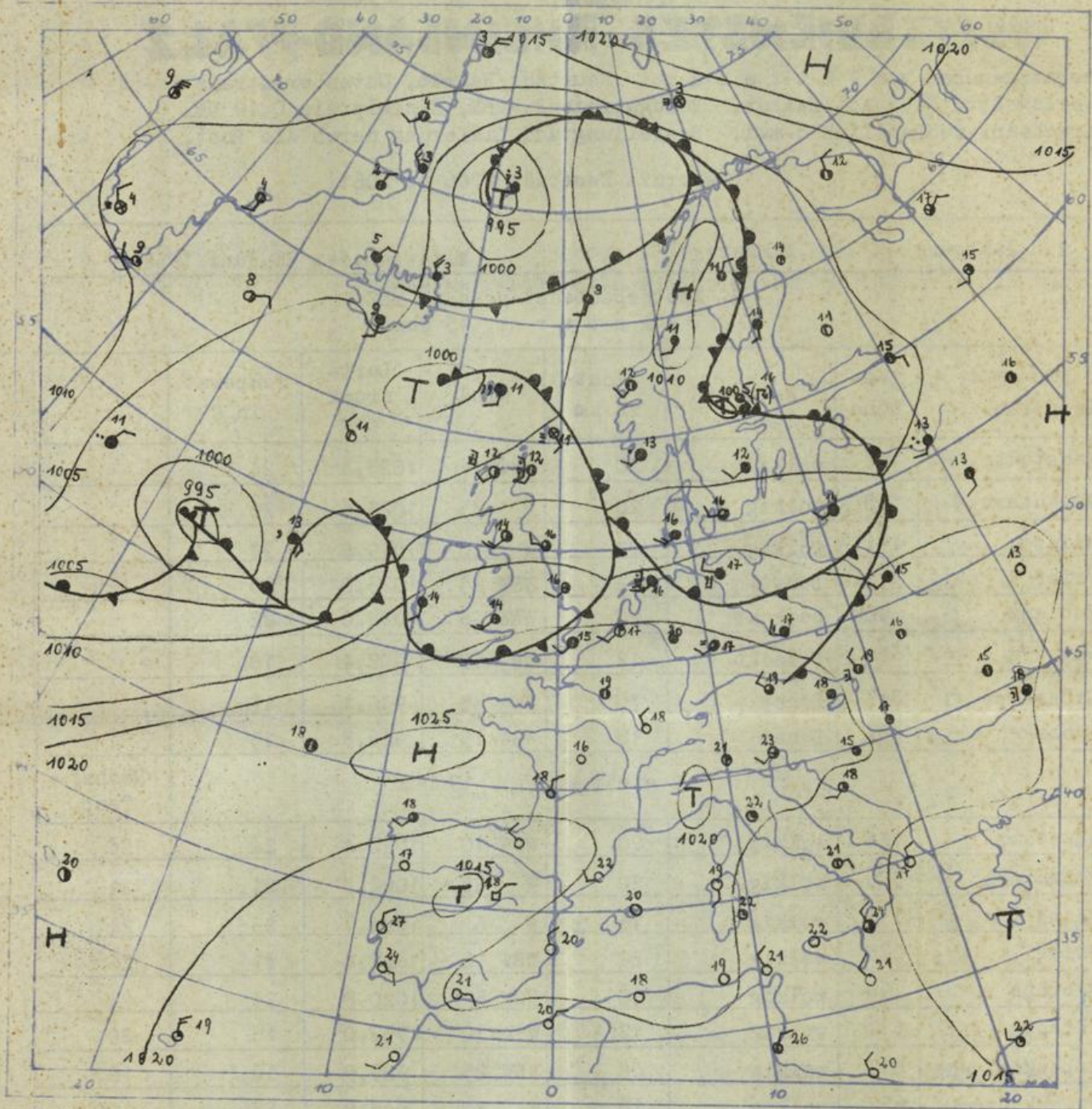
Gestern: 19 Uhr

							Höchst- Temp.
Neustadt	146	wolkig	20	WNW 10	1022,4	24	26
K'launtern	385	wolkig	20	W 25	1022,8	21	21
Mainz	131	wolkig	16	W 5	1021,7	23	24
Trier	273	wolkig	20	WSW 10	1022,4	21	22
Koblenz	98	wolkig	40	NNW 5	1020,8	23	24
Nürburg ☐	611	wolkig	12	WSW 10	952,0	18	20
Erbeskopf ☐	817	wolkig	60	WNW 25	929,9	16	18
Fuchskaute ☐	657	wolkig	10	W 25	945,9	17	18

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	10	W 10	1022,7	19	-	18	-
K'launtern	385	Dunst	8	ESE 5	1023,0	16	15	16	-
Mainz	131	bedeckt	20	WSW 5	1022,3	19	14	17	-
Trier	273	Dunst	12	WSW 5	1022,1	17	16	16	-
Koblenz	98	Dunst	10	SW 5	1020,6	19	-	18	-
Nürburg ☐	611	bedeckt	20	SW 15	950,7	15	14	15	-
Erbeskopf ☐	817	bedeckt	16	NW 40	928,4	13	13	13	-
Fuchskaute ☐	657	bedeckt	15	WSW 25	944,6	14	13	13	> 1

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 28. Juni 1950:

Bei anhaltendem, wenn auch leichtem, Druckanstieg über dem Nordmeer ist der Druck über dem östlichen Ausläufer des bis nach Mitteleuropa reichenden Hochkeiles gefallen. Da gleichzeitig die Westströmung in 5000 m Höhe auflebte, werden die Wolkenfelder und auch die Regengebiete der atlantischen Störungen weiter nach Süden ausgreifen als bisher. Da die Südgrenze der Regenfälle in den letzten Tagen etwa entlang der Linie Berlin - Rotterdam lag, ist bereits ab heute ihr Übergreifen auf den Norden des Landes zu erwarten. - Die letzte Welle an der mittelatlantischen Frontalzone liegt noch so weit im Westen, dass der abschliessende Kaltluftvorstoss und damit eine grundlegende Änderung unseres derzeitigen Witterungscharakters nicht vor Freitag erwartet werden kann.

Aussichten bis Donnerstagabend:

Vorwiegend starke Bewölkung, nur kurzzeitige Aufheiterungen vor allem in der Pfalz, einzelne leichte Regenfälle besonders über Eifel und Westerwald, im übrigen keine Niederschläge von Belang. Noch warm bis schwül, Tageshöchsttemperaturen nicht mehr ganz 25 Grad, Winde SW bis W.